

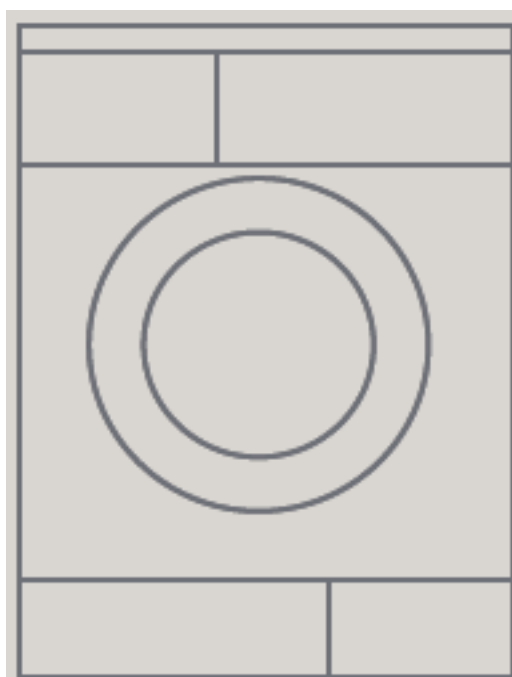
BOMANN®

Gebrauchsanweisung

WASCHMASCHINE

WA 9312.1

WA 9314.1



Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	2
SICHERHEITSHINWEISE	2
ÜBERSICHT WASCHMASCHINE / TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	4
WASCHMASCHINE INSTALLIEREN	5
BEDIENUNGSHINWEISE	7
WASCHPROGRAMMTABELLE	12
WARTUNG UND PFLEGE	12
STÖRUNGSKENNUNG	14
FEHLERCODES	15
KUNDENDIENST / GARANTIEBEDINGUNGEN / NACHTRAG	16

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Waschmaschine entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Gerätes.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen nutzen können und die Waschmaschine im Bestzustand halten. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Ihrer Maschine oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten.

Bitte bewahren Sie die Unterlagen für späteres Nachschlagen auf. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2002 / 96 / EC - WEEE

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.
- Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser. Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Umweltschutz

- Benutzen Sie keine aggressiven Waschmittel.
- Bleichen Sie Kleidungsstücke nur zur Vorbehandlung von Flecken und wenn absolut notwendig.

SICHERHEITSHINWEISE

■ **Vor Inbetriebnahme**

- Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein. Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien (Kunststofftüten, Schaumstoff usw.) kindersicher auf.
- Installieren Sie die Waschmaschine nicht in unmittelbarer Umgebung von explosiven oder ätzenden Gasen.
- Wasser- und Stromanschluss müssen von einem Fachbetrieb entsprechend der Herstellerangaben (s. Seite 5 „Waschmaschine installieren“) und den örtlichen Richtlinien durchgeführt werden.

- Vor der Inbetriebnahme müssen alle Verpackungs- und Transportsicherungen entfernt werden, anderenfalls kann es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen (s. Seite 5 „Transportsicherungen entfernen“).
- Vor Erstbenutzung Ihrer neuen Waschmaschine lassen Sie das Gerät bitte einmal ohne Wäsche durchlaufen (siehe Seite 10 „Erstbenutzung der Waschmaschine“).
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien.

■ **Sicherheitshinweise**

- Vor Wartungs- und Pflegearbeiten ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass alle Taschen der zu waschenden Wäsche entleert sind.
- Scharfe und kantige Artikel wie Münzen, Broschen, Nägel, Schrauben oder Steinchen können das Gerät schwer beschädigen.
- Nach Gebrauch ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus der Trommel abgepumpt wurde, bevor Sie die Tür öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser sichtbar ist.
- Die Glastür kann sich während des Betriebs stark erhitzen. Halten Sie Kinder und Haustiere während des Betriebs fern.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst. Das kann zu weiteren Schäden führen.
- Ein beschädigtes Netzkabel (oder Netzstecker) muss von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an einer Steckdose an, deren Kapazität nicht dem Gerät entspricht. Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss die Waschmaschine an einer geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
- Reparatur und Wartung nur durch autorisierten Kundendienst mit Original-Ersatzteilen.

■ **Vorsicht beim Waschen**

- Schließen Sie kaltes Leitungswasser an. Nur so können auch Kaltwaschprogramme durchgeführt werden.
- Ihre Waschmaschine ist nur zum privaten Gebrauch zum Waschen geeigneter Textilien bestimmt.
- Entzündliche und explosive oder giftige Lösungsmittel sind nicht erlaubt. Benzin- oder alkoholhaltige Waschmittel dürfen nicht benutzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Waschmaschinen.
- Das Waschen von Teppichen wird nicht empfohlen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen und halten Sie Haustiere von der Waschmaschine fern.
- Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrühen, wenn die Waschmaschine heißes Wasser abpumpt.
- Füllen Sie während des Waschvorgangs keinesfalls Wasser manuell nach.
- Schalten Sie das Gerät nach dem Waschen durch Stellung des Programmwahlschalters auf Position „Aus“ ab.
- Stellen Sie die Wasser- und Stromzufuhr ab, nachdem Sie den Waschvorgang beendet haben.

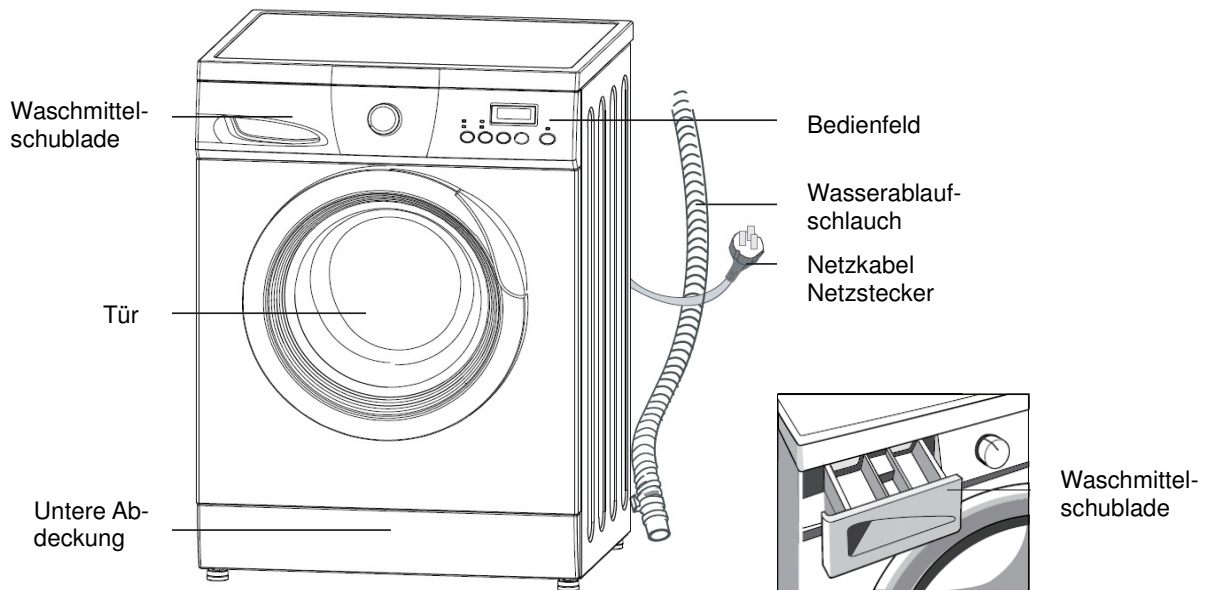
■ **Behandeln Sie die Waschmaschine vorsichtig**

- Stehen oder sitzen Sie nicht auf der Waschmaschine.
- Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf, wenn Sie die Tür schließen. Lässt sich die Tür nicht leicht schließen, so vergewissern Sie sich, dass die Waschmaschine nicht überladen oder die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist.

■ **Vorsicht beim Umzug mit der Waschmaschine**

- Die Transportsicherungen müssen von einer Fachkraft installiert und entfernt werden.
- Pumpen Sie Restwasser stets aus der Waschmaschine ab.
- Behandeln Sie das Gerät vorsichtig. Tragen oder heben Sie die Waschmaschine nicht an einem der vorstehenden Bauteile. Benutzen Sie die Tür beim Tragen nicht als Handgriff.

ÜBERSICHT WASCHMASCHINE



■ Lieferumfang

Bedienungsanleitung (D+GB)



Stopfen für
Transportsicherung



Wasserzulauf-
schlauch

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Modell	WA 9312.1	WA 9314.1
Schleuderdrehzahl	kein Schleudern -400 -600 -800 -1.000 max. 1.200 U/min	kein Schleudern -400 -600 -800 -1.000 -1.200 max. 1.400 U/min
Fassungsvermögen	5 kg	6 kg
Energieeffizienzklasse ¹⁾ – Wascheffizienzklasse - Schleudereffizienzklasse gesch. Jahresverbrauch ²⁾	A+ – A – B 9.500 L / 169 kWh	A+ – A – B 9.900 L / 196 kWh
Betriebsgeräusch Waschen / Schleudern	62 / 77 dBA	62 / 78 dBA
Anschlussspannung	220-240 V / 50 Hz	220-240 V / 50 Hz
Anschlussleistung	2.100 W	2.150 W
Absicherung	10 A	10 A
Wasserdruck	0.05 MPa - 1 MPa	0.05 MPa - 1 MPa
Geräteabmessungen (HxBxT)	85,0 x 59,5 x 52,3 cm	85,0 x 59,5 x 53,0 cm
Brutto / Netto -Gewicht	ca. 54,0 / 50,0 kg	ca. 60,0 / 56,0 kg

Energie-Testprogramm entsprechend der EU 1061/2010; Anhang II:
Baumwolle 60°C/40°C, intensiv. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-
Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Rei-
nigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserver-
brauch am effizientesten.

¹⁾ Die Energieeffizienzklasse ist entsprechend der EU 1061/2010, Anhang VI, Punkt 1 angegeben.

²⁾ Der gewichtete jährliche Energieverbrauch in kWh/Jahr und der Wasserverbrauch in L/Jahr wurde
auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen entsprechend der EU 1061/2010, Anhang II er-
mittelt.

HERSTELLERANGABEN: Änderungen zur Verbesserung des Produktes vorbehalten.

WASCHMASCHINE INSTALLIEREN

■ Waschmaschine auspacken

Nehmen Sie Ihre Waschmaschine aus der Verpackung und vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Transportschäden vorweist. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass alle Zubehörteile (wie auf Seite 4 dargestellt/beschrieben) dem Gerät beiliegen. Bei Transportschäden oder fehlendem Zubehör setzen Sie sich bitte unmittelbar mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

■ Verpackungsmaterialien entsorgen

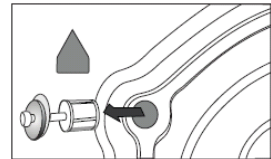
Die Verpackungsmaterialien des Gerätes können eine Gefahr für Kinder darstellen. Bitte entsorgen Sie alles ordnungsgemäß und achten Sie darauf, dass Kinder nicht damit spielen.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend der örtlichen Bestimmungen. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem Hausmüll.

■ Transportsicherungen entfernen

Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transportsicherungen auf der Geräterückseite entfernt werden. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel.
2. Setzen Sie die mitgelieferten Stopfen ein.
3. Bewahren Sie die Transportsicherungsbolzen für späteren Gebrauch auf.



■ Aufstellort wählen

Vor der Installation der Waschmaschine wählen Sie den Aufstellort gemäß folgender Kriterien:

- Feste, trockene und ebene Fläche (falls nicht eben, gemäß „Standfüße einstellen“ ausgleichen);
- Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt;
- Ausreichende Belüftung;
- Raumtemperatur über 0°C;
- Fern von Heizmaterialien wie Kohle oder Gas.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel steht.

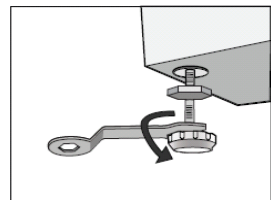
Installieren Sie die Waschmaschine nicht auf einem Teppich/Teppichboden.

Wenn Sie das Gerät auf einen Teppich stellen, geben Sie acht, dass die Teppichfasern keinesfalls die Belüftungsöffnungen am Boden des Gerätes verschließen oder verstopfen können.

Bei bestimmten schwachen Holzfußböden – wie sie z.B. noch in Altbauten anzutreffen sind, kann der Waschvollautomat beim Schleudern ins Schwingen kommen. Wir empfehlen, in solchen Fällen eine mindestens 22 mm starke Holzplatte, besser noch eine Stahlblechplatte (Riffelblech) von etwa 4 mm Stärke in der Größe der Gerätegrundfläche unter das Gerät zu legen. Wenn das Gerät auf einen Sockel steht, muss es entsprechend gesichert sein.

■ Standfüße einstellen

1. Beim Aufstellen der Waschmaschine überzeugen Sie sich zunächst, dass die Standfüße ganz eingedreht sind. Sollte das nicht der Fall sein, so drehen Sie die Standfüße ganz ein.
2. Nach dem Aufstellen der Waschmaschine drücken Sie nacheinander von oben auf die vier Ecken der Waschmaschine. Steht sie nicht ganz fest, so müssen die Standfüße eingestellt werden.
3. Richten Sie die Waschmaschine sicher aus.
Lösen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel und drehen Sie den Standfuß mit der Hand, bis das Gerät ausgerichtet ist. Halten Sie nun den Standfuß mit einer Hand fest und ziehen Sie die Kontermutter mit der anderen Hand wieder an.
4. Überprüfen Sie nun die Standfestigkeit. Wiederholen Sie im Zweifel die Schritte 2 und 3.

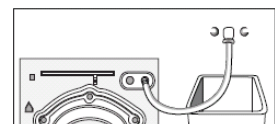


Bitte beachten Sie: Grundsätzlich müssen Sie nur einen Standfuß nachstellen. Befindet sich das Problem auf der Rückseite der Waschmaschine, können Sie auch den diagonal vorne liegenden Standfuß einstellen, dies hat den gleichen Effekt.

■ Zulaufschlauch anschließen

Schließen Sie den Zulaufschlauch wie in der Abbildung dargestellt an.

Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen.

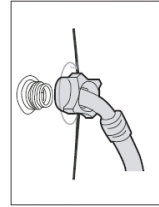


Alte Schlauchgarnituren sollten nicht wiederverwendet werden.

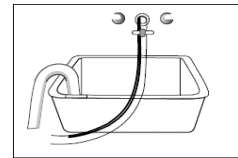
Min Einlasswasserdruck	0,05 MPa
Max Einlasswasserdruck	1,0 MPa

■ Zulaufschlauch installieren

1. Schließen Sie das Kniestück am Wasserhahn an und drehen Sie es nach rechts fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Rückseite der Waschmaschine an und drehen Sie es ebenfalls nach rechts fest.



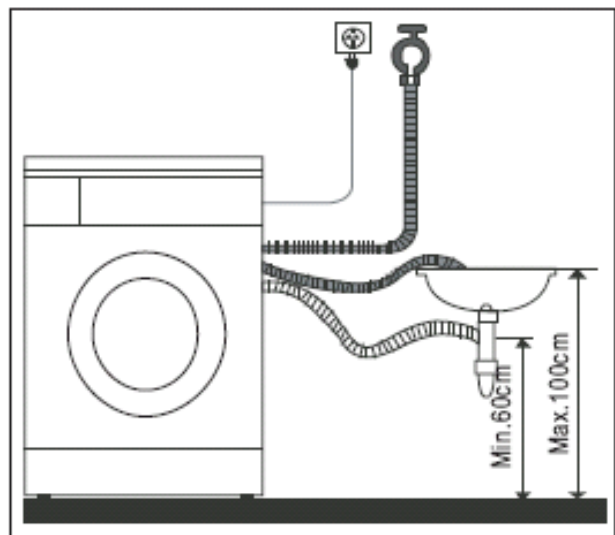
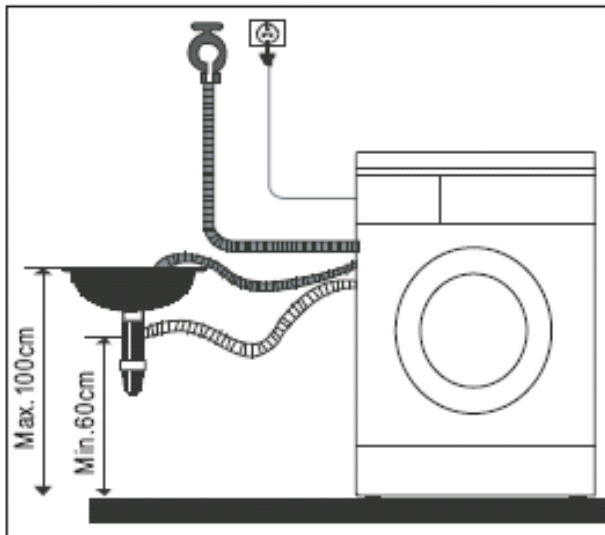
Bitte beachten Sie: Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.



■ Wasserablaufschlauch anschließen

Den Ablaufschlauch können Sie auf zweierlei Weise anschließen:

1. Hängen Sie diesen in eine Spüle oder Ausguss ein.
2. Schließen Sie den Schlauch direkt am Abflussrohr an.



Das Wasser kann nach oben und unten abgepumpt werden, der Wasserablaufschlauch darf jedoch nicht höher als 100 cm über dem Boden angeschlossen werden und das Schlauchende darf nicht im Wasser liegen.

Elektrischer Anschluss

- Die maximale Stromaufnahme des Gerätes ist 10 A, wenn Sie die Heizfunktion nutzen. Bitte achten Sie darauf, dass der Anschluss entsprechend abgesichert ist.
- **Schließen Sie die Waschmaschine nur an einer geerdeten Steckdose an.**
- Achten Sie darauf, dass die Anschlusswerte mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der Netzstecker muss in die Steckdose passen.
- Benutzen Sie keinen Mehrfachstecker und kein Verlängerungskabel.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Fassen Sie stets am Stecker an, nicht am Kabel ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Vermeidung von Feuer, Stromschlag und anderen Unfällen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an einer Spannungsversorgung an, wie auf dem Typenschild angegeben. Fragen Sie im Zweifel Ihren Stromversorger.

- Schützen Sie das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie insbesondere auf die Steckdose, die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht, benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Ein überlastetes Kabel kann zu Feuer und Stromschlag führen. Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss die Waschmaschine an einer geerdeten Steckdose angeschlossen sein.

BEDIENUNGSHINWEISE

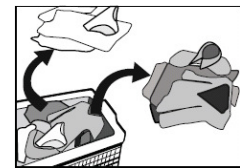
■ Checkliste und Vorbereitung der Wäsche

Lesen Sie die Gebrauchshinweise aufmerksam durch, um Probleme mit der Waschmaschine und Schäden an Ihrer Wäsche zu vermeiden.

Farbechtheit prüfen:

Verwenden Sie ein weißes Tuch mit Waschmittel und tupfen Sie an einer verdeckten Stelle neuer Wäschestücke. Auf diese Weise finden Sie heraus, ob die Kleidung färbt.

Schals und andere Kleidungsstücke, die sich leicht verfärben, waschen Sie bitte zunächst mit der Hand. Temperaturempfindliche Kleidungsstücke waschen Sie entsprechend der Angaben auf dem Etikett, anderenfalls können sie einlaufen oder sich verfärben.



Wir empfehlen, dass leicht verschmutzende Teile wie Socken, Manschetten, Kragen und Taschen vor der Maschinenwäsche mit der Hand gewaschen werden.

Benutzen Sie ausschließlich Waschpulver oder flüssige Waschmittel. Seife kann sich in der Kleidung festsetzen.

Bitte beachten Sie: Lassen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange in der Maschine liegen, dies kann zu Fleckenbildung führen. Kleidungsstücke können einlaufen oder sich verfärben, wenn sie nicht entsprechend der Temperaturangaben auf dem Etikett gewaschen werden.

Kleidungsstücke, die nicht für die Waschmaschine geeignet sind:

- Krawatten, Westen, Oberbekleidung usw. können einlaufen.
- Gefärbte Kleidungsstücke können sich verfärben.
- Faltenkleidung, geprägte oder Kunstfaserkleidung können ebenfalls einlaufen. Baumwolle und Wolle, Seide und Pelze können einlaufen oder verknittern;
- verzierte Abendkleidung und traditionelle Kleidung verfärbt sich leicht.
- Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die keine Waschanleitungen eingenäht haben.

Wichtig: Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.

Richtiges Waschmittel wählen:

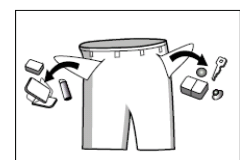
- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, benutzen Sie also möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.

Füllen Sie die Maschine nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

Bitte beachten Sie: Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren.

Alle Taschen entleeren:

Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Dekorationen und Münzen, anderenfalls kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden.




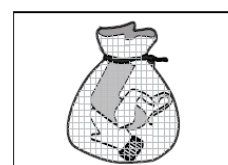
Sortieren Sie Ihre Wäsche nach folgenden Kriterien:

- Symbole in den Waschanleitungen: Kleidung wird nach Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfaser unterschieden.
- Farbe: Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
- Größe: Waschen Sie gleich große Teile zusammen, das erhöht die Wirtschaftlichkeit.
- Empfindlichkeit: Waschen Sie Feinwäsche getrennt. Neue Wolltextilien, Gardinen und Seide müssen als Feinwäsche behandelt werden. Achten Sie auf die Waschanleitungen in allen Kleidungsstücken.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche bevor Sie die Waschmaschine füllen. Aus Gardinen entfernen Sie stets alle Haken.
- Dekorationen auf Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.

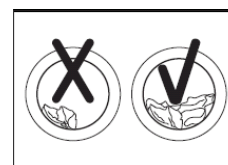
Reißverschlüsse schließen:

Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken sollten geschlossen sein. Lose Bänder oder Schleifen binden Sie bitte zusammen.

 Wir empfehlen, beispielsweise Büstenhalter in Kopfkissenbezüge zu stecken, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden. Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.



Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht kommen. Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.



Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.

Schutz der Babyhaut:

Babyartikel (Kleidung) und Handtücher oder Lätzchen sollten von gewöhnlicher Kleidung getrennt gewaschen werden. Erhöhen Sie die Anzahl der Spülgänge, damit keinesfalls Waschmittelreste zurückbleiben.

Kapazität:

Überladen Sie die Waschmaschine nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht sauber. Nachstehender Tabelle entnehmen Sie bitte die Mengen.

Faser	Füllmenge	
	WA 9312.1	WA 9314.1
Koch-/Buntwäsche	5.0 kg	6.0 kg
Pflegeleicht	2.5 kg	3.0 kg
Feinwäsche	1.5 kg	1.5 kg
Wolle	1.5 kg	2.5 kg

Leicht fuselnde Wäschestücke auf links drehen:

Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen. Bitte achten Sie darauf vor dem Waschen.

Keine wasserdichten Materialien (Skianzug, Anorak usw.) waschen:

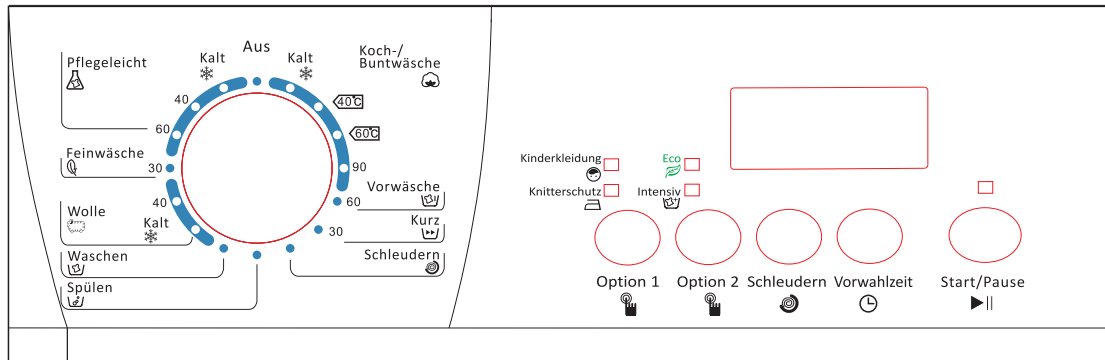
Fasern, die kein Wasser aufnehmen, sollten besser nicht gewaschen werden. Das kann zum Überlaufen der Waschmaschine oder starker Vibration führen, außerdem kann die Wäsche beschädigt werden.

Vorsicht beim Schleudergang:

- Schleudern normaler Wäsche:
Das Wasser wird durch die Wäsche geschleudert und abgepumpt.
- Schleudern wasserdichter Kleidungsstücke:

Das Wasser kann nicht aus der Kleidung austreten und führt zum Ungleichlauf der Trommel, was starke Vibrationen der Waschmaschine auslöst.

■ Bedienblende



■ Programmwählschalter

Über den Programmwählschalter können insgesamt 15 Funktionen eingestellt werden:

- Koch-/Buntwäsche: mit der entsprechenden Temperatureinstellung: kalt, 40, 60, 90 °C
- Kurz: 30 °C
- Pflegeleicht: kalt, 40, 60 °C
- Feinwäsche: 30 °C
- Wolle: kalt, 40 °C
- Vorwäsche: 60 °C
- Waschen
- Spülen
- Schleudern

■ Displayanzeigen

- Während des Programmablaufs blinken die Punkte zwischen Stunde und Minute.
- Die Verzögerungszeit wird angezeigt, wenn diese eingestellt ist. Das Programm wird nach [xx] Stunden gestartet.
- Nach dem Start des Waschprogramms wird die verbleibende Waschzeit als [xxx] Stunden und Minuten angezeigt.
- Ist die Kindersicherung aktiviert, so wird ein Symbol angezeigt.
- Bei verriegelter Tür wird ein Schlüsselsymbol angezeigt. Die Tür kann erst geöffnet werden, nachdem die Anzeige erlischt.

■ Vorwahlzeit

Durch mehrmaliges Drücken der Vorwahlzeit-Taste können Sie den Programmstart im Stundentakt bis 24 Stunden verzögern.

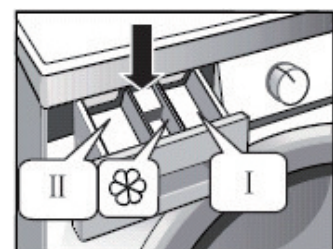
■ Erstbenutzung der Waschmaschine

Vor Erstbenutzung lassen Sie die Waschmaschine einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:


1. Schließen Sie Wasser und Strom an.
2. Geben Sie etwas Waschpulver in die Schublade und schließen Sie diese.
3. Wählen Sie einen Waschgang.
4. Drücken Sie Start/Pause.

Die Waschmittelschublade ist wie folgt aufgebaut:

- I: Vorwaschmittel oder Waschpulver
- II: Hauptwaschmittel, Bleichmittel
- | : Waschzusatz wie Weichspüler



■ **Waschmittel einfüllen**

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.
2. Geben Sie das Vorwaschmittel in Fach I.
3. Geben Sie das Hauptwaschmittel in Fach II.
4. Geben Sie den Weichspüler in Fach .

Bitte beachten Sie:

- Die Einspülkammer ist nur für die Verwendung von Waschpulver in der Vor- und Hauptwäsche geeignet!
- Ist Ihr Waschpulver etwas verklebt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen der Schublade zu vermeiden.

■ **Waschmaschine in Betrieb nehmen**

Schließen Sie den Netzstecker an. Vergewissern Sie sich, dass Wasserzulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig. Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein. Wählen Sie die entsprechende Waschfunktion und drücken Sie ►IStart/Pause um das Programm zu starten.


■ **Waschgang wählen**

Wählen Sie den korrekten Waschgang entsprechend Art, Menge und Verschmutzung Ihrer Wäsche in Verbindung mit der nachstehenden Waschtemperaturtabelle.

90 °C	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (beispielsweise: Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
60 °C	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche).
40 °C, 30 °C, kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

Wählen Sie zunächst mit dem Programmwahlschalter den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung.

Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

Am Ende wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang durch mehrmaliges Drücken der  Schleuder-Taste.

Die Schleuderdrehzahl kann je nach Modell wie folgt gewählt und eingestellt werden:

WA 9312.1: 0Schleuderstopp-400-600-800-1.000-1.200 U/min

WA 9314.1: 0Schleuderstopp-400-600-800-1.000-1.200-1.400 U/min

In der Einstellung 0Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern.

Für normale Textilien werden bis 1.200 bzw. 1.400 U/min empfohlen, für Feinwäsche wählen Sie niedrigere Umdrehungen.

Je höher die Drehzahl, desto trockener die Wäsche; jedoch auch mehr Geräusentwicklung.

Bitte beachten Sie: Zum Schutz Ihrer Wäsche wählen Sie eine niedrige Schleuderumdrehung.

Der Hauptwaschgang hängt von der Art der Kleidung ab, wählen Sie zwischen folgenden Programmen:

 **Koch-/Buntwäsche**

Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre tägliche Wäsche. Die Waschzeit ist entsprechend lang. Der Waschgang wird für die täglichen Baumwollartikel empfohlen: Bettwäsche, Kittel, Unterwäsche usw.

 **Pflegeleicht**

Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Koch-/Buntwäsche. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie Pflegeleicht 40 °C. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.

 **Feinwäsche**

Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre Feinwäsche. Der Waschgang ist schonender und die Drehzahl des Schleudergangs ist niedriger als bei Pflegeleicht.

Wolle

Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Wascht Temperatur entsprechend Etikett. Verwenden Sie für Wolle das korrekte Waschmittel.

Kurz

Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile geeignet.

Vorwäsche

Vor dem Hauptwaschgang wird ein weiterer Waschgang zur Verbesserung des Waschergebnisses eingelegt. Dieses ist ein 60°C Koch-/Buntwäsche Programm.

Waschen

Separater Waschgang mit Schleudernfunktion.

Spülen

Separater Spülgang.

Schleudern

Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.

Zusatzprogramme (Option 1 und 2):

Kinderkleidung

Hier wird die Menge des Waschwassers erhöht.

Die Kinderkleidungs-Funktion wäscht zum Schutz der Haut Ihres Babys. Außer für Waschen, Spülen, und Schleudern können Sie die Kinderkleidungs-Funktion für die anderen Waschgänge wählen.

Eco

Wie für eine geringe Kleidungs Menge werden Heiztemperatur und Wassermenge während des Vorwasch- und Hauptwaschgangs reduziert, im Spülgang wird weniger Wasser benutzt und allgemein wird weniger Energie verbraucht. Die Funktion muss vor dem Start der Waschmaschine eingestellt werden. Diese Funktion haben Sie für Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Vorwäsche.

Intensiv

Zur Verbesserung des Wascheffekts wird der Hauptwaschgang verlängert. Außer für Kurzwaschen, Spülen und Schleudern kann diese Funktion für alle Waschgänge gewählt werden.

Dieser Waschgang wird für Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.

Knitterschutz

Kein Abpumpen oder Schleudern in dieser Funktion nach dem letzten Waschgang.

Die Knitterschutzfunktion können Sie für alle Waschgänge außer Waschen, Spülen und Schleudern benutzen. **Bitte beachten Sie:** Sollen Falten vollständig beseitigt werden, so muss gebügelt werden.

Bitte beachten Sie: Eco + Kinderkleidung oder Eco + Intensiv können nicht gleichzeitig gewählt werden.

■ **Änderung eines Waschprogramms**

Zur Änderung eines laufenden Waschprogramms haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Drücken Sie die ►||Start/Pause Taste, verändern Sie das Programm und drücken Sie ►||Start/Pause erneut. Nach einigen Minuten wird sich das Programm umstellen.
2. Drücken Sie die ►||Start/Pause Taste und stellen Sie den Programmwahlschalter auf Position „Aus“. Danach können Sie ein anderes Programm wählen und das Gerät durch Drücken der ►||Start/Pause Taste sofort neu starten.

Schaumerkennung:

Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wird. Dies wirkt sich auf den Wasch- und Spülgang aus. Die Funktion prüft automatisch die Schaumbildung und übermäßiger Schaum wird entfernt. Damit werden Sie gleichzeitig daran erinnert, nicht zu viel Waschmittel zu benutzen.

Kindersicherung:

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie nach dem Start gleichzeitig die Tasten Schleudern und Vorwahlzeit für ca. 3 Sek. gedrückt, um Sonderfunktionen, Start/Pause sowie den Programmwahlschalter zu sperren, ein Signalton ertönt. Drücken Sie die beiden Tasten erneut für ca. 3 Sek. um die Sperre aufzuheben. Wiederum ertönt ein Signalton. Die Kindersicherung wird am Ende des Waschgangs automatisch aufgehoben. Bei aktivierter Kindersicherung ist jeder ungültige Tastendruck mit einem Signalton hinterlegt.

WASCHPROGRAMM-TABELLE

Programm	Temp.	kg		Textilien	Waschmittel			Zeit (Min)	max. Schleuder-Drehzahl (U/min)	
		WA 9312.1	WA 9314.1		Fach I	Fach II	Fach ☼		WA 9312.1	WA 9314.1
Koch-/Buntwäsche	Kalt	5.0	6.0	Baumwolle	x	●	○	100	1.200	1.400
	40°C	5.0	6.0		x	●	○	110	1.200	1.400
	60°C	5.0	6.0		x	●	○	120	1.200	1.400
	90°C	5.0	6.0		x	●	○	150	1.200	1.400
Pflegeleicht	Kalt	2.5	3.0	Synthetik	x	●	○	70	800	800
	40°C	2.5	3.0		x	●	○	90	800	800
	60°C	2.5	3.0		x	●	○	110	800	800
Feinwäsche	30°C	1.5	1.5	Empfindliche Gewebe	x	●	○	90	400	400
Kurz	30°C	2.5	3.0	Alle (nicht stark verschmutzt)	x	●	○	35	800	800
Wolle	Kalt	1.5	2.5	Wolle	x	●	○	55	600	600
	40°C	1.5	2.5		x	●	○	80	600	600
Waschen	--	5.0	6.0	Alle	x	●	x	40	800	800
Spülen	--	5.0	6.0	Alle	x	x	○	25	800	800
Vorwäsche	60°C	5.0	6.0	Alle	●	●	○	145	1.200	1.400
Schleudern	--	5.0	6.0	Alle	x	x	x	15	800	800

Energieeffizienzklasse A+

Werte ermittelt im Standardprogramm Baumwolle 60°C/40°C, intensiv bei vollständiger und Teilbefüllung. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

● Zwingend ○ Optional x Nicht erforderlich

Bitte beachten Sie: Diese Angaben dienen nur als Referenz.

WARTUNG UND PFLEGE

WARNUNG

- Vor jeglicher Pflege und Wartung ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie den Wasserzulauf ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Waschmaschine keine Lösungsmittel, das führt zu Beschädigungen und es können sich giftige oder explosive Gase bilden.
- Sprühen Sie die Waschmaschine keinesfalls von außen mit Wasser ein.
- Vermeiden Sie die Benutzung von aggressiven Reinigungsmitteln.

■ **Reinigung und Pflege des Waschmaschinengehäuses**

Eine sachgemäße Wartung der Waschmaschine verlängert die Nutzungsdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit etwas Neutralreiniger, falls notwendig. Überlaufendes Wasser wischen Sie bitte gleich mit einem feuchten Tuch auf. Bearbeiten Sie die Waschmaschine nicht mit scharfkantigen Gegenständen. **Bitte beachten Sie:** alle Arten von Lösungsmitteln sind verboten.

■ **Trommel reinigen**

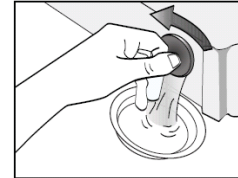
Rostflecken in der Trommel von metallischen Gegenständen entfernen Sie bitte gleich mit einem chlorfreien Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinesfalls Stahlwolle.

■ **Frostschutz**

Befindet sich Ihre Waschmaschine in einem Raum, der frostgefährdet ist, so lassen Sie das Restwasser aus der Maschine sowie aus Zu- und Ablaufschlauch ab.

Restwasser aus Zulaufschlauch entfernen:

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Starten Sie einen beliebigen Waschgang. Das Wasser wird innerhalb von etwa 40 Sek. aus dem Zulaufschlauch abgepumpt.
- Schließen Sie den Zulauf wieder am Wasserhahn an.



Restwasser aus der Ablaufpumpe (Fremdkörperfalle) entfernen:

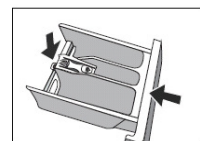
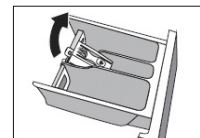
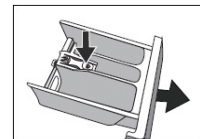
⚠️ WARNUNG

Verbrühen Sie sich nicht! Warten Sie ab, bis sich die Waschmaschine abgekühlt hat.

■ **Waschmittelschublade und Führungsrillen reinigen**

Gehen Sie zum Reinigen der Waschmittelschublade und der Führungsrillen wie folgt vor:

- Drücken Sie auf den Pfeil im Fach für den Weichspüler.
- Heben Sie den Clip an und nehmen Sie die Lade heraus, waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.
- Setzen Sie die Lade zurück.

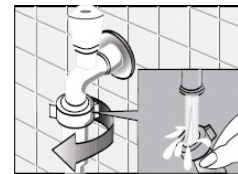


■ **Zulauffilter reinigen**

Der Zulauffilter muss gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser zugeführt wird.

Filter reinigen:

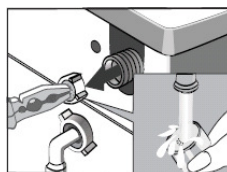
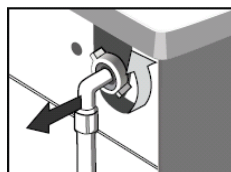
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Starten Sie einen beliebigen Waschgang.
- Drücken Sie ►||Start/Pause und lassen Sie den Waschgang für etwa 40 Sekunden ablaufen.
- Nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser aus.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.



■ **Reinigen des Filters in der Waschmaschine**

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine ab.
- Ziehen Sie den Filter mit einer Flachzange heraus und setzen Sie ihn nach dem Auswaschen wieder zurück.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.
- Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass es keine Undichtigkeit gibt.
- Schließen Sie den Wasserhahn wieder.

Bitte beachten Sie: Im Allgemeinen muss zunächst der Filter am Wasserhahn gereinigt werden, dann der Filter in der Waschmaschine. Wird nur der Filter in der Waschmaschine ausgewaschen, dann wiederholen Sie die Schritte 1-3 für den Filter am Wasserhahn.



⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker, um Stromschläge zu vermeiden.

Nach der Benutzung der Waschmaschine ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie die Tür fest, damit Kinder dort nicht spielen und sich verletzen.

■ Fremdkörper entfernen

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, um einen einwandfreien Betrieb der Waschmaschine zu gewährleisten.

Überprüfen Sie die Fremdkörperfalle, wenn das Wasser im Waschgang nicht abgepumpt wird oder eine erhöhte Geräuschentwicklung während des Abpumpens zu vernehmen ist.

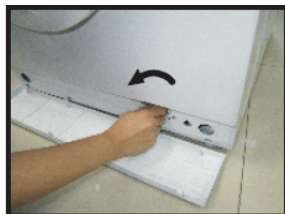
WARNUNG

Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen, dann öffnen Sie die Fremdkörperfalle.

Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie gerade mit heißem Wasser gewaschen haben und fangen Sie mit einer flachen Schale mögliches auslaufendes Wasser auf



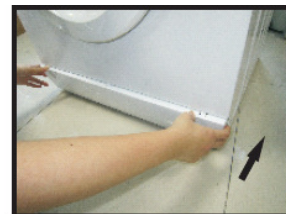
1. Nach dem Ziehen des Netzsteckers öffnen Sie die untere Abdeckblende wie dargestellt.



2. Drehen Sie den Verschluss der Fremdkörperfalle nach links und entfernen Sie mögliche Fremdkörper. Achten Sie auf auslaufendes Wasser!



3. Setzen Sie den Verschluss wieder ein und achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann.



4. Befestigen Sie wieder die untere Abdeckblende.

Achtung: eventuell befindet sich die Fremdkörperfalle auf der rechten Seite der Sockelblende hinter einer gesonderten Abdeckung.


STÖRUNGSKENNUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Waschmaschine startet nicht.		Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt. Ist der Wasserhahn geöffnet? Die ► Start/Pause Taste muss gedrückt sein.
Keine Heizung.	Heizung ist beschädigt und Heizspirale veraltet.	Sie können weiterhin kalt waschen. Sie können das Wasser nicht aufheizen. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Wasser tritt unten aus der Maschine aus.	Der Zulauf ist nicht fest angeschlossen. Der Ablaufschlauch ist undicht.	Befestigen Sie den Zulaufschlauch. Ersetzen Sie den Ablaufschlauch.
Anzeigen leuchten nicht auf.	Kein Netzanschluss. Platine defekt. Kabelbaum defekt.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Waschmittelreste in der Lade.	Waschpulver ist nass geworden und klebt.	Wischen Sie die Waschmittellade aus. Benutzen Sie ein Flüssigwaschmittel oder Waschpulver für Waschmaschinen.
Waschergebnis nicht gut.	Die Wäsche ist zu schmutzig. Nicht ausreichend Waschmittel.	Wählen sie den korrekten Waschgang. Benutzen Sie die korrekte Menge Waschmittel entsprechend der Hinweise auf der Verpackung.
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen.		Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungsbolzen entfernt sind. Die Waschmaschine muss eben auf einem festen Untergrund stehen. Sehen Sie nach, ob sich in der Trommel Metall-





















		gegenstände befinden. Sind die Standfüße der Waschmaschine ausgerichtet?
--	--	--

FEHLERCODES

Fehlercode	Beschreibung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Problem mit Türverriegelung (E1)	Gerät startet das Waschprogramm nicht innerhalb von 20 Sek.	Tür nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür und starten Sie erneut.
	Tür lässt sich nicht innerhalb von 4 Min. nach Programmende öffnen.	Türkontakt defekt oder Fehler in der elektronischen Steuerung.	Programm ist gesperrt.
Zu geringe Wasseraufnahme (E2)	Wasserzulauf länger als 4 Minuten.	Wasserhahn nicht geöffnet oder Wasser fließt zu langsam. Einlassfilter ist blockiert. Zulaufschlauch ist verdreht oder defekt.	Überprüfen Sie Ihren Wasseranschluss. Öffnen Sie den Wasserhahn. Überprüfen Sie den Zulaufschlauch.
Abpumpvorgang dauert zu lange (E3)	Abpumpprobleme beim Waschen (Abpumpen dauert länger als 7 Minuten).	Ablaufschlauch ist blockiert oder verdreht. Flusensieb (Fremdkörperfalle) ist verstopft. Pumpe ist blockiert. Fehler in der Elektronik.	Reinigen oder begradigen Sie den Ablaufschlauch. Reinigen Sie den das Flusensieb.
Zu hoher Wasserstand (E4)	Erhöhter Wasserzulauf sperrt das Gerät.	Niveauschalter defekt oder Fehler in der Elektronischen Steuerung.	Stellen Sie den Wahlschalter auf „Aus“ und programmieren Sie  /Spülen und pumpen Sie das Wasser ab.
Keine Schleuderanzeige (E51)	Die Elektronik startet keinen Schleudervorgang.	Fehler am Motor oder in der Elektronischen Steuerung.	
Motorsteuerung defekt (E52)	Steuerung des Motors unterbrochen.	Fehler am Motor oder in der Elektronischen Steuerung.	
Motor arbeitet nicht (E53)	Motor schaltet in der Aufheizphase ab.	Fehler am Motor oder in der Elektronischen Steuerung.	
Heizungsunterbrechung beim Waschen (E6)	Heizvorgang schaltet nach 10 Min. ab.	NTC Fehler oder Elektronik defekt. Kontaktunterbrechung.	Stellen Sie den Wahlschalter auf „Aus“ und wählen Sie ein Programm ohne Heizung neu an, damit das Wasser abgepumpt wird.
Überhitzung (E7)	NTC Widerstand schaltet nicht.	NTC Widerstand defekt. Fehler im Kabelbaum oder in der Elektronik	Stellen Sie den Wahlschalter auf „Aus“ und wählen Sie ein Programm ohne Heizung neu an, damit das Wasser abgepumpt wird.

Zu viel Schaum (E8)	Die Schaumerkennung schaltet bei übermäßigem Schaum das Gerät ab.	Zu viel Waschmittel benutzt. Nicht das richtige Waschmittel benutzt.	Stellen Sie den Wahlschalter auf „Aus“ und wählen Sie das Programm  /Spülen, um den Schaum zu reduzieren. Danach kann das vorherige Waschprogramm wieder eingestellt werden.
Bestehen diese Probleme weiterhin, so wenden Sie sich an den Kundendienst.			

■ **Hinweise zu Pflegeetiketten**

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Handwäsche		Keine Maschinenwäsche
	Waschbar (einschließlich Maschinenwäsche und Handwäsche)		Keine Maschinenwäsche
	Chemisch reinigen		Nicht chemisch reinigen
	Warm chemisch reinigen		Nicht auswringen
	Bleichen		Nicht bleichen
	Schleudern		Nicht schleudern
	Bügeln		Nicht bügeln
	Dampfbügeln		Mit Tuch bügeln
	Mittlere Temperatur und Höchsttemperatur 150°C		Nach dem Waschen trocknen
	Zum Trocknen aufhängen		Zum Trocknen im Schatten aufhängen

KUNDENDIENST / GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR ELEKTROGROßGERÄTE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z.B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.

2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden.

Email- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt.

Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bitte sorgfältig aufbewahren!

■ **Kundendienst- Kontaktadresse:**

OPERATEC Service GmbH
Am Teling 9
03051 Cottbus

Telefon: D 01805 / 103311* (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz

*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **D 0355 / 4938888**

für Österreich: 01805 / 350005

Telefax: +49 (0)355 / 4938899

E-Mail: bomann@operatec.de

Web: www.operatec.de

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus ist der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.

NACHTRAG

Modell: WA 9312.1

Haushaltswaschmaschine

Schleuderumdrehung: max. 1200 U/Min.

Fassungsvermögen: 5,0 kg

Energieeffizienzklasse A+

Energieverbrauch 169 kWh pro Jahr, auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung, sowie von Waschprogrammen niedrigeren Stromverbrauchs. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 60°C voll beladen: 0.75 kwh

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 60°C teilweise beladen: 0.79 kwh

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 40°C teilweise beladen: 0.58 kwh

Stromverbrauch im Aus-Zustand: 1.0 W

Stromverbrauch im Bereitschaftszustand: 2.0 W

Wasserverbrauch 9.500 Liter pro Jahr, auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

Die Schleudereffizienzklasse ist B, auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

Maximale Schleuderdrehzahl: 1200 U/min

Die Basisprogramme 60° und 40° für Baumwolle sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Dauer Baumwollprogramm 60°C voll beladen: 180 min

Dauer Baumwollprogramm 60°C teilweise beladen: 180 min

Dauer Baumwollprogramm 40°C: 150 min

Luftschallemission (Schleudern): 62 db(A)

Luftschallemission (Waschen 60°C): 77 db(A)

Modell: WA 9314.1

Haushaltswaschmaschine

Schleuderumdrehung: max. 1400 U/Min.

Fassungsvermögen: 6,0 kg

Energieeffizienzklasse A+

Energieverbrauch 196 kWh pro Jahr, auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung, sowie von Waschprogrammen niedrigeren Stromverbrauchs. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 60°C voll beladen: 0.96 kwh

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 60°C teilweise beladen: 0.92 kwh

Stromverbrauch für Baumwollprogramm 40°C teilweise beladen: 0.57 kwh

Stromverbrauch im Aus-Zustand: 1.0 W

Stromverbrauch im Bereitschaftszustand: 2.0 W

Wasserverbrauch 9.900 Liter pro Jahr, auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

Die Schleudereffizienzklasse ist B, auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

Maximale Schleuderdrehzahl: 1400 U/min

Die Basisprogramme 60° und 40° für Baumwolle sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.
Dauer Baumwollprogramm 60°C voll beladen: 200 min
Dauer Baumwollprogramm 60°C teilweise beladen: 200 min
Dauer Baumwollprogramm 40°C: 160 min
Luftschallemission (Schleudern): 78 db(A)
Luftschallemission (Waschen 60°C): 62 db(A)